

Heine, Heinrich: 43. (1826)

1 Aus alten Märchen winkt es
2 Hervor mit weißer Hand,
3 Da singt es und da klingt es
4 Von einem Zauberland:

5 Wo große Blumen schmachten
6 Im goldnen Abendlicht,
7 Und zärtlich sich betrachten
8 Mit bräutlichem Gesicht; –

9 Wo alle Bäume sprechen
10 Und singen, wie ein Chor,
11 Und laute Quellen brechen
12 Wie Tanzmusik hervor; –

13 Und Liebesweisen tönen,
14 Wie du sie nie gehört,
15 Bis wundersüßes Sehnen
16 Dich wundersüß betört!

17 Ach, könnt ich dorthin kommen,
18 Und dort mein Herz erfreun,
19 Und aller Qual entnommen,
20 Und frei und selig sein!

21 Ach! jenes Land der Wonne,
22 Das seh ich oft im Traum;
23 Doch kommt die Morgensonnen,
24 Zerfließt's wie eitel Schaum.

(Textopus: 43.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34699>)